

47. BAG-Tagung 09. Juni – 12. Juni 2009 in Villigst:

Binnendifferenzierung und individuelle Förderung in heterogenen Gruppen

Ergebnis der Gruppenarbeit: AG 3, **Tasks und Projekte in heterogenen Gruppen**

Teilnehmer: Prof. Dr. Michael Legutke, Elvira van Haasteren, Gesche Fink, Karen Horn, Nina Kampmeier, Conny Scherer, Andrea Tiné.

Nach der Definition von Michael Legutke sind 'tasks' immer 'outcome'-orientiert. Bei der Planung einer 'task' wird von der Zielaufgabe (target task) ausgegangen. 'Tasks' haben nach dieser Definition immer folgende Merkmale: Sie müssen herausfordernd (challenging) und bedeutsam (meaningful) sein, einen ganzheitlichen Ansatz haben und alle Schülerinnen und Schüler (SuS) einbeziehen. Leitbegriffe für die Planung sind 'outcome', 'procedure' und 'purpose'. In unserer Arbeitsgruppe haben wir das Lehrwerk Notting Hill Gate 1 (NHG1) auf mögliche Zielaufgaben hin untersucht.

Ergebnis:

Target tasks in NHG 1

theme	page	Topics in NHG, aus denen Zielaufgaben formuliert werden können	Einige spezifizierte Zielaufgaben (Target tasks)
1	p.17 p. 21 p. 28	A8 Hi, I'm Stefan. B4/ B6 Your area / Your dream street Friendship Day	Present yourself with the help of a 'me-poster'. (modification 'me' in a box)
2	p. 35 p. 42	B2 Your breakfast Shopping	
3	p. 54 p. 62 p.63 p. 65	A7 b) Sports you can do B8 Pet stories C1 Collections C4 Your hobby	Draw a cyberpet.
4	p. 72 p. 83	A1-A7 Dream room Weather poems	Design competition: Make a model room and write a text for a catalogue. Production of a weather poem leporello with self-written poems (creative writing)
5	p. 106	Optional: 1 Party drinks 2 Party games	Presentation party at the end of the school-year

6	p.119	C6 Your recording	Make a holiday poster for a guide for our summer holiday destinations
	p. 121	P 7 A survey about books	
	p. 122	Optional: Summer holiday	

Folgende Arbeitsschritte gliedern den Planungsprozess ausgehend von der präzise formulierten Zielaufgabe!

1. Select a target task.
2. Define expected outcome(s).
3. Discuss task demands.
4. Discuss target support.
5. Design a task sequence.
6. Discuss issues of assessment.
7. Design a tool for assessing learner performance.

Im Folgenden wird der Planungsprozess an drei Zielaufgaben aufgezeigt. Die Planungen sind unterschiedlich detailliert, je nach Komplexität der Zielaufgabe.

Beispiel 1: Design competition: Make a model room and write a text for a catalogue.

Material: NHG 1 TB, WB, Portfolio Theme 4

TASK Make a model of your dream room and write a matching catalogue text for a design competition

SKILLS	reading writing listening speaking	WORTSCHATZ	furniture colours adjectives prepositions
--------	---	------------	--

Design a task sequence:

1	listen to the text	TB S. 71
2	let`s talk/collect words about your room Arbeitsblatt erstellen mit folgenden Kategorien:	pair work
picture	furniture how things are what do you do	preposition

Hausaufgabe die Spalte pictures mit entsprechenden Bildern füllen, Spalte prepositions ebenfalls füllen

- | | | |
|---|---|---------------------------------------|
| 3 | What is in your room? | Plenum, Bezug zur HA |
| 4 | Have a look at Vanessas room
Where is....?
What can she do in her room? | TB S. 70

Preposition
Plenum |
| 5 | Now make a draft drawing of your room
You`ll find some help in your workbook | WB S.48 |
| 6 | Traumreise
Close your eyes and imagine
colours – smell – things
etc. in your dream room.....

In the next lesson you will build your own
dream room.Bring the material you will need. | |
| 7 | Bauen der Modelle in Einzel-, Gruppen-
und Partnerarbeit
You will find help in your TB.
Write a text for the catalogue to describe your model. | TB S. 72
WB S. 49 |

Discuss issues of assessment

- | | |
|--------------------|---|
| peer assessment | produktorientiert
S. erhalten Produkttexte mit kleiner Bewertungsskala
gehen von Modell zu Modell (in pairs), sprechen über die Modelle
und füllen Bewertungsschart aus. |
| self assessment | Portfolioseite zu theme 4 |
| teacher assessment | Lernzielkontrolle zu theme 4 S. 57, S. 55
Gruppe mit Lehrer/in Gespräch über die Arbeit. In der Zwischenzeit arbeiten die anderen
Schülerinnen und Schüler an Übungen zum Thema (TB, WB). |

Ideen und Ausarbeitung: Nina Kampmeier, Conny Scherer.

Beispiel 2: Production of a weather poem leporello with self-written poems (creative writing)

1. Select a target task.

Production of a weather poem leporello with self-written poems (creative writing)

2. Define expected outcome(s).

- Learn the poem of the week by heart.
- Write your own poem.
- Produce two pages for the the leporello (1 text page, 1 picture page).
- Continue your personal poem collection.(optional/ Jahresvorhaben)
- Create a picture page, topic 'seasons and weather'. (optional: Portfolio)
- Differenzierung: starke Lerner produzieren eigenständig poem(s).

3. Discuss task demands.

- Vocabulary: weather and seasons.
- Getting to know different poems.
- Knowledge of poem patterns.
- Unterschiedliche Möglichkeiten 'poems' zu lesen/ zu präsentieren.
- Auswendiglernen des 'poem of the week'.

4. Discuss target support.

- Wimmelbild als Einstieg, um Wortmaterial zu aktivieren und zu erweitern.
- flash card (season and weather) zur Festigung des Vokabulars (adj./noun)
- wordbank p. 147 NHG 1 Schülerbuch
- Hinweise zu den Möglichkeiten 'poems' zu lesen: Teacher's Manual p. 166
- selection of 'poems' p. 83 und p. 147 NHG 1 more weather/ season poems from different sources e.g. NHG 1 (old).
 - equipment: OHP, CD player, cardboard for the leporello, tape
 -

5. Design a task sequence:

	Phase	Methodik	Sozialform	Zeit
5.1	Erarbeitung des Wortschatzes 'weather and seasons'	Wimmelbild Collection of words on the board.	Plenum	15'-20'
5.2	Festigung des Wortmaterials.	1. Flashcards 2. speaking activity: NHG 1 p. 147	Plenum PI/PA	10'-15'
5.3	Kennenlernen verschiedener Gedichte zum Thema. Dazu Präsentationsweisen vorstellen: Input zum Lesen/ Vortragen siehe Teacher's Manual p. 166	Je zwei SuS erhalten je 1 Gedicht und Unterstützung von CD oder Assistenten aus Jg. 9/10; evtl. mehrere Räume nutzen. Paarzusammensetzung evtl. steuern.	PA	10' input 25' AZ

5.4	Präsentation der erarbeiteten Gedichte im Plenum.		Pl./PA	15'
	Ende der Doppelstunde.	HA /SL: Hopscotch wordsearch p. 17		
5.5	Warm-up: buzz-reading: 'Poem of the week', rubbing out (evtl. Nachtrag Vorstellungen)	Buzz reading zur Ausspracheschulung; Rubbing out technique zum Auswendiglernen. OHP	Pl	8'
5.6	Hinführung zum kreativen Schreiben.	Unterrichtsgespräch: How can you create your own poem? Als Impuls können word chunks oder die vorgestellten poems mit Lücken dienen. (auch „I see... I hear...;) evtl. Hinweis auf bereits bekannte patterns: e.g. chain poem , elfin...	Pl	10'
5.7	Schreiben eines eigenen Gedichtes.		PA	20'
5.8	Layout und Korrektur	Korrektur der Produkte durch L. SuS nutzen die Zeit, um ihr Layout für die Bild-/ Textseite zu entwerfen.	PA	20'
5.9	Präsentation der Ergebnisse mit kurzem mündlichem Schüler Feedback.	Ziel ist es, am Ende dieser Stunde alle Texte redigiert zu haben.	Pl/PA	25'
5.10	Ansage zur Fertigstellung des Produktes.	SuS fertigen die Leporello-Seiten als HA an oder im SL (selbstständiges Lernen).	Pl	5'

6. Discuss issues of assessment.

Teacher assessment: Bewertungskriterien vorher überlegen und offenlegen. Pair assessment zum Arbeitsprozess und zum Produkt. Feedback der Schüler direkt nach dem Vortrag/Lesen der 'poems'.

Design a tool for assessing learner performance. (to be done)

Ausarbeitung: Elvira van Haasteren, Gesche Fink.

Beispiel 3: Let's have our own party.

Notting Hill Gate 1 – Im Anschluss an Theme 5

1. Select a target task.

Let's have our own party!

2. Define expected outcomes:

Eine Party mit Unterhaltungsprogramm veranstalten

- Ein Spiel anleiten und durchführen
- Einen Song vortragen, evt. unter Einbeziehung des Publikums
- Ein Theaterstück, einen Sketch oder einen Dialog vorführen
- Ein Gedicht vortragen
- Rahmen gestalten: Buffet, Dekoration, Musik etc.

3. Discuss task demands.

- Zeitrahmen: Hinführung: 1-2 Wochen, Party: 2-3 Schulstunden
- Ort: Klassenraum plus ein weiterer Raum
- Wortschatz zu den einzelnen Kategorien (Spiel, Song, Sketch,...) im Textbook zu finden
- Moderatoren für die einzelnen Gruppen

4. Discuss target support.

Angebote für die einzelnen Aktivitäten auf Plakaten:

- Spiel: Wahl aus folgenden Vorschlägen: miming, bingo, hangman, drawing pictures, quiz (Who wants to be a millionaire?)
- Song: Wahl eines Songs aus dem Buch oder eines Songs nach Wahl
- Theaterstück/Sketch: „A knife in the back“ (p. 130) oder Wahl eines Dialogs aus dem Buch oder Wahl eines eigenen Sketches
- Gedicht: TB, p. 124/125 oder Wahl eines eigenen Gedichtes
- Redemittel für die Anleitung eines Spiels
- Redemittel zur Moderation
- Wörterbücher
- Material zur Erstellung von Wortkarten
- CD-player
- Arbeitsanweisungen für die Gruppenarbeit (evt. laminiert)
- Hilfestellung und Korrektur durch Lehrkraft

5. Design a task sequence

5.1 Einstieg: Brainstorming (What do we need? What do you do at a party?) (mind map)

5.2 Organisation des Rahmens (Buffet, Musik, Deko) im Plenum

5.3 In den Ecken des Klassenraums hängen Plakate mit den Vorschlägen für mögliche Aktivitäten. S ordnen sich je nach Neigung zu. Gruppen werden in Untergruppen aufgeteilt. Es sollten mindestens 3 der Aktivitäten vertreten sein.

5.4 In den Folgestunden Gruppenarbeit: S organisieren sich (Gruppenämter) und einigen sich auf ein Spiel, einen Text etc.. S arbeiten an der Aufgabe, üben, schreiben etc.. Die Songgruppe muss in einem Nebenraum arbeiten; evt. Unterstützung durch Zehntklässler. S können Material von zu Hause mitbringen.

5.5 S proben ihre Vorführung. Die Reihenfolge der Beiträge wird gemeinsam mit den Schülern festgelegt.

5.6 Veranstaltung der Party: L eröffnet die Party. Unterhaltungsprogramm beginnt, in den Pausen Möglichkeit zum Essen und Trinken. Eventuell können Englisch sprechende Gäste eingeladen werden, um die Einsprachigkeit zu fördern.

6. - 7. Discuss issues of assessment/ Design a tool for assessing learner performance

- Bewertung des Gruppenarbeitsprozesses (Rückmeldung an die Gruppe): gegenseitige Hilfestellung und Korrektur / soziales Miteinander (Gruppenregeln) / sprachliche Korrektheit (auf mündlich und/oder schriftlicher Ebene)
- Bewertung des Produktes (individuelle Rückmeldung): Aussprache und Intonation / Verständlichkeit / Komplexität
- Bewertung mit Hilfe eines Raster und Symbolen; S erhalten die Bewertung in schriftlicher Form

Ausarbeitung: Andrea Tiné und Karen Horn.